

FINANZIERUNG

Die Leistungen des Team Autismus Förderung werden auf der Grundlage der Hilfen nach §§ 31, 34, 35, 35a und 41 SGB VII erbracht und in der Regel durch die zuständigen Jugendämter finanziert.

STANDORT

Dillenburger Straße 69
51105 Köln-Kalk
(direkt neben dem PIA-Lernbereich Werkstatt)

ANSPRECHPARTNER

Ludger Reinders, Bereichsleitung
Telefon: 0221 99564090
E-Mail: L.Reinders@diakonie-michaelshoven.de

Lydia Benjamin, Teamleitung
Telefon: 0173 9059576
E-Mail: L.Benjamin@diakonie-michaelshoven.de



MOBILÉ – Förderzentrum für Heilpädagogik

Team Autismus Förderung (TAF)



HEILPÄDAGOGISCHE HILFEN

Das Team Autismus Förderung (TAF) ist ein Zusatzangebot zu den ambulanten und stationären Angeboten der Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven. Sie bieten den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stundenweise Begleitung und Förderung im 1:1-Kontakt. Ein besonderer Förderschwerpunkt liegt in der Arbeit mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum. Wir unterscheiden zwischen zwei Angebotsformen: die heilpädagogische Einzelförderung und die heilpädagogische Einzelfallhilfe.

ZIELGRUPPE

Die Förderangebote richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 27 Jahren. Ein Schwerpunkt liegt in der Förderung und Begleitung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Wir beraten Eltern und Familien zu den Themenfeldern Autismusspektrum und Unterstützte Kommunikation.

ZIELE

Heilpädagogisches Handeln ist grundsätzlich auf die Verwirklichung von Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen ausgerichtet. Deshalb setzen wir uns als Ziel, auf diese Weise die Selbstbestimmung und soziale Teilhabe der jungen Menschen zu steigern. Dies erreichen wir beispielsweise durch:

- Förderung von Kommunikation und sensorischen sowie motorischen Fähigkeiten,
- Förderung der Wahrnehmung und der Ich-Kompetenzen,
- Training der sozialen und kognitiven Kompetenzen.

METHODEN

Heilpädagogische Einzelförderung

Bei der heilpädagogischen Einzelförderung kommen autismusspezifische (TEACCH-Ansatz), **kunsttherapeutische, tiergestützte, motopädische und kommunikationsfördernde (UK) Methoden** zum Einsatz. Ziel ist es, die Grundkompetenzen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in kleinen Schritten zu fördern und zu erweitern. Die Inhalte der Einzelförderung sind im Alltag der Teilnehmer verankert und mit dem häuslichen Umfeld (Elternhaus/Wohngruppe) eng abgestimmt, sodass sich die Förderung aus dem direkten Lebensumfeld entwickelt und unmittelbar dort angewandt werden kann.

Heilpädagogische Einzelfallhilfe

Manche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit komplexen Bedürfnissen benötigen eine intensive Begleitung im Alltag. Die heilpädagogische Einzelfallhilfe wird eingesetzt, um selbst- oder fremdgefährdendes Verhalten zu vermeiden, in Krisensituation zu stabilisieren und bei starken Einschränkungen zu unterstützen.

Folgende Funktionen kann eine heilpädagogische Einzelfallhilfe übernehmen:

- emotionale Stabilisierung durch eine feste Bezugsperson,
- Aktivierung im Alltag um gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und Entlastung zu bieten,
- intensive Begleitung bei alltäglichen Aufgaben durch ständige Anpassung und Vorbereitung der Umgebung,
- Förderung der Selbstwirksamkeit und Eigenständigkeit durch intensives Einüben von alltagspraktischen Fähigkeiten und in Übersetzerfunktion (ASS) zwischen Klient und Umwelt, um Konflikt- und Stresssituationen zu vermeiden.